



Stiftung | 31.01.2018 - 11:30

Estlands staatseigene Kryptowährung



Estland gilt als eines der fortschrittlichsten Länder auf dem Feld der Digitalisierung. Das öffentliche WLAN ist leistungsstark und flächendeckend verfügbar, Kreditkarten werden überall akzeptiert und aufgrund des digitalen Systems ist die Staatsverwaltung transparent und effizient. Nun überlegt das Land die Einführung einer Kryptowährung: Den Estcoin. Da eine Parallelwährung zum Euro für Estland jedoch verboten ist, müsse das Land Optionen zum Umgehen dieser Regelung finden, [schreibt die Programmanagerin für die Baltischen Staaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Adéla Klešková](#). [1]

Die estnische Regierung prüfe derzeit entsprechende Alternativen. Eine davon sei den Estcoin fest an den Euro zu binden und damit im virtuellen Raum zu handeln. Auf diese Weise könnte die Währung zukunftsweisend für Europa sein, so Klešková. Denn: Der Estcoin könne den internationalen Handel vereinfachen und die globale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Die gesamte Analyse von Klešková finden Sie [hier](#) [1]. (bh)

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/estlands-staatseigene-kryptowaehrung>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/estcoin-der-neue-star-unter-den-kryptowaehrungen>